



**PORSCHE**

Presse-Information

30. Juni 2016

Nr. 56/16

Mitarbeiterzahl wächst bis Herbst auf mehr als 4.000

### **Die neue Generation Panamera wird komplett in Leipzig gefertigt**

**Leipzig.** Die Porsche Leipzig GmbH steht vor einem neuen Wachstumsschub. Der Standort wird im kommenden Herbst erstmals mehr als 4.000 Menschen beschäftigen. Damit schreibt das Werk seit der Grundsteinlegung im Februar 2000 seine einzigartige Erfolgsgeschichte fort. Hintergrund ist die Komplettfertigung der neuen Generation der Sportlimousine Panamera. Sie feierte vor zwei Tagen ihre Weltpremiere in Berlin.

Seit der Markteinführung des Panamera 2009 wurden die Rohkarosserien im Volkswagen-Werk Hannover hergestellt, lackiert und anschließend für die Vor- und Endmontage nach Leipzig gebracht. Jetzt übernimmt Leipzig den gesamten Produktionsprozess einschließlich Karosseriebau und Lackiererei – „ein klares Bekenntnis zum Standort“, sagt der Vorstandsvorsitzende der Porsche AG Oliver Blume. „Porsche verstärkt seine enge Verbundenheit mit der Stadt, dem Land und den Menschen, die dort leben.“ Bisher investierte Porsche in die Entwicklung in Leipzig rund 1,3 Milliarden Euro.

Die Region Leipzig zählt heute zu den attraktivsten und innovativsten Automobilstandorten weltweit. Maßstäbe setzte Porsche dort erstmals mit der Produktion des sportlichen SUV Macan. „Wir haben eine hochmotivierte Belegschaft, die bewiesen hat, dass sie höchst komplexe Produkte in Porsche-Qualität fertigen kann“, erklärt Siegfried Bülow, Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Leipzig GmbH.

Für die Panamera-Vollfertigung erweiterte Porsche das Werk Leipzig zum vierten Mal. Rund 500 Millionen Euro flossen in das Projekt. Dafür entstand auf dem westlichen Werksgelände in knapp zweijähriger Bauzeit unter anderem der neue Karosseriebau mit einer Fertigungsfläche von rund 56.000 Quadratmeter. Daneben nahm Porsche Anpassungen in der Montage und der Infrastruktur vor. Im neuen Qualitätszentrum bündelt das Unternehmen alle Bereiche der Fahrzeugoptimierung. Insgesamt wurden 600 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen.

Das Porsche Werk Leipzig ist eine der umweltfreundlichsten Fabriken der Welt. Der sparsame Umgang mit Ressourcen spielte auch bei der jüngsten Werkserweiterung eine wichtige Rolle. So setzt Porsche beispielsweise im neuen Karosseriebau gezielt energieeffiziente Fügetechnologien ein. Durch eine Photovoltaikanlage werden pro Jahr bis zu 800.000 kWh Strom durch Sonnenkraft erzeugt. Im neuen Karosseriebau reduziert eine moderne Kühlung der Roboter-Schweißzangen den Stromverbrauch pro Jahr um mehr als 365.000 kWh. In der Lackiererei verringert eine Steinmehlfilteranlage den Energieeinsatz im Vergleich zu einem wasserbasierten System um 60 Prozent.

## GU

Hinweis: Die komplett überarbeitete Pressemappe zum Porsche Werk inklusive umfassendem Bildmaterial steht akkreditierten Journalisten auf der Porsche-Pressedatenbank unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de> zur Verfügung.

*Panamera Turbo: Kraftstoffverbrauch kombiniert 9,4 – 9,3 l/100 km, innerorts 12,9 – 12,8 l/100 km, außerorts 7,3 – 7,2 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen 214 – 212 g/km; Effizienzklasse (Deutschland): D.*

*Panamera 4S: Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,2 – 8,1 l/100 km, innerorts 10,2 – 10,1 l/100 km, außerorts 6,8 – 6,7 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen 186 – 184 g/km; Effizienzklasse (Deutschland): C.*

*Panamera 4S Diesel: Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,8 – 6,7 l/100 km, innerorts 7,9 l/100 km, außerorts 5,9 – 5,8 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen 178 - 176 g/km; Effizienzklasse (Deutschland): B.*